



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 7.1 der öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-61-0005

Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden für den Planbereich "Künstlerviertel, westlich der Königsteiner Straße" im Ortsbezirk Rheingauviertel/Hollerborn  
- Änderungsbeschluss -

---

Beschluss Nr. 0068

1. Der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden soll teilweise, und zwar im Planbereich "Künstlerviertel, westlich der Königsteiner Straße" geändert werden (Anlagen 2 bis 4 zur Sitzungsvorlage). Der Planbereich umfasst die Fläche zwischen der Straße "Im Rad" im Westen und Norden, der "Königsteiner Straße" im Osten sowie der "Homburger Straße", der Gleisanlage des ehemaligen Güterbahnhofes und der Bahnstrecke im Süden. Er umfasst ca. 20,0 ha.
2. Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist es, die Entwicklung eines Stadtquartiers auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs West mit einer qualitätsvollen Mischung unterschiedlicher Wohnformen, Grünflächen, verträglichen Gewerbenutzungen sowie ergänzenden Infrastruktureinrichtungen im Sinne der fortgeschriebenen Rahmenplanung planerisch vorzubereiten.

Die vorliegende Planung soll damit:

- dem Bedarf an Wohnraum Rechnung tragen sowie durch geeignete Mischung eine Nutzungsvielfalt fördern,
  - die Belange der Wirtschaft insbesondere die Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen fördern,
  - Konflikte zwischen der Wohnbebauung und den Gewerbebetrieben ausschließen
  - die soziale Infrastruktur des Stadtquartiers sicherstellen,
  - durch umfangreiche grünordnerische Maßnahmen zu einer Verbesserung des Stadtklimas und des ökologischen Haushalts beitragen und
  - eine Entwicklung fördern, die den Standortqualitäten des Gebietes Rechnung trägt (Innenstadtnähe, gute Erreichbarkeit mit ÖPNV und MIV).
3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit: Die allgemeinen Zwecke und Ziele der beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplans für den Planbereich "Künstlerviertel, westlich der Königsteiner Straße" sind mit der Öffentlichkeit in einer öffentlichen Versammlung zu erörtern. Über die Inhalte der Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen.

(antragsgemäß Magistrat 26.01.2010 BP 0070)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 02.02.2010 BP 0020)

Seite 2 des Beschlusses 0068 vom 11. Februar 2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.02.2010

*M. Nickel*  
Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 22.02.2010

*Dr. Müller*  
Dr. Müller  
Oberbürgermeister

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

*23.02.2010*

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN – DEZERNAT IV					
25. FEB. 2010					
<del>61</del>	62	<del>63</del>	66	IV	SEG
PR	<del>PL</del>	<del>FR</del>	ESWE Verkehr	LNO	<del>Sekr.</del>
b. R.	z. d. A.	Dez. IV	Umlauf	Termin:	
Tgb. Nr.	Frist:		+	#	

*ab 26.2.10*

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN				
STADTPLANUNGSAMT				
26. Feb. 2010				
61				
Sekr.	01	02	03	04
b.R.	z.w.V.	z.K.	WV	z.d.A.
Termin				

*Dr. 1. 610210*